

PRESSE-INFORMATION

2. März 2021

Stadt Hofheim beteiligt sich an Kampagne „Flagge zeigen für Tibet!“

HOFHEIM Als Zeichen der Solidarität mit dem tibetischen Volksaufstand gegen die Besetzung durch China wird am 10. März auch vor dem Hofheimer Rathaus die tibetische Flagge gehisst.

Die Kreisstadt beteiligt sich damit, wie seit vielen Jahren, an der bundesweiten Kampagne der Tibet Initiative Deutschland e.V., die diesmal unter dem Motto „Wir sehen nicht weg!“ steht.

„Mit dieser symbolischen Flaggenaktion zeigen wir Solidarität und setzen uns für die Menschenrechte in Tibet und das Selbstbestimmungsrecht der Tibeter ein. Es ist unvergessen, dass ein einst souveräner Staat annektiert wurde, und die Tibeter immer noch massiv darunter zu leiden haben“, sagt Bürgermeister Christian Vogt.

1949/50 wurde Tibet von China besetzt. Am 10. März 1959 erhob sich das tibetische Volk gegen die Besatzungsmacht. Tausende Tibeter versammelten sich vor der Sommerresidenz Norbulingka, um ihr Oberhaupt, den Dalai Lama, vor der Gefangennahme zu schützen.

Der Aufstand wurde blutig niedergeschlagen, mindestens 87.000 Tibeter kamen dabei ums Leben. Der Dalai Lama musste ins indische Exil fliehen.

Mit der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet!“ macht die Tibet Initiative Deutschland e.V. mit ihren Regionalgruppen seit 1996 immer am 10. März mit dem öffentlichen Hissen der tibetischen Flagge in Hunderten deutschen Städten und Gemeinden auf diese Situation aufmerksam und zeigt Solidarität mit Tibet.

Mehr zur Kampagne auf der Website <https://www.tibet-initiative.de>

Herausgeber

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.hofheim.de

Anschrift

Chinonplatz 2
65719 Hofheim am Taunus

Kontakt

Telefon 06192 / 202-221, -368
Telefax 06192 / 7654
E-mail: i.bernardelli@hofheim.de
E-mail: j.vorrath@hofheim.de